

Geithainer Anzeiger



AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN & DER GEMEINDE NARSDORF

23. Jahrgang

Samstag, den 13. Februar 2016

03/2016 / KW 6/2016

Mensch ärgere mich oder: Mit Schienbeinschützern zur Arbeit

Ein satirischer Streifzug durch die Rüpelrepublik mit Peter Treuner & Ralf Bärwolff
Piano: Jörg Leistner, Schlagzeug: Franke-Endrik Moll



12. März 2016, 20:00 Uhr Bürgerhaus Geithain Karten: 15 Euro / mit Menü 23,50 Euro
Vorbestellungen: 034341/466150

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, den 12. März 2016

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, den 1. März 2016

Neue Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 11,

Montag:

08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag:

08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Narsdorf

Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters in Narsdorf

Montag

15:30 – 18:00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Faschingszeit neigt sich dem Ende und auch die „Amtskette“ ist wieder im Schrank. Diese werden wir auch dort belassen. Ich danke dem Faschingsverein für eine wiederum unterhaltsame Zeit. Über das Jahr hinweg werden sich in unserer Stadt und den Ortsteilen auch andere Vereine mit öffentlichen Veranstaltungen präsentieren. Darauf können wir uns alle schon freuen.

Auch wenn wir als Verwaltung bestrebt sind den Vereinen zu helfen, es muss aber auch die Initiative und die Bereitschaft für Verantwortung aus den Vereinen kommen. Sie alle können mithelfen, dass unsere Vereine leben und erfolgreich sind, denn Mitglieder suchen alle Vereine. Vereine sind wichtig für unsere Stadt und für unsere Ortsteile!

Wir sind als Verwaltung auch weiterhin auf der Suche nach Fördermöglichkeiten. Den Haushalt 2016 legen wir Ende Februar zur Entscheidung unserem Stadtrat vor. So wie es allen Städten geht, werden wir keine riesigen Sprünge machen können, aber ich denke, auch dieses Jahr werden wir positive Veränderungen schaffen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und unseren Kindern erholsame Ferien.

Ihr Bürgermeister

Frank Rudolph



Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221			
→ Büro Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Rudolph	.....	.466-104
Büro Bürgermeister/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke	.....	.466-103
Rechnungsprüfung	Frau Werner	.....	.466-102
Versicherungen, Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle	Frau Tusche	.....	.466-106
Fremdenverkehrsamt	Frau Mitschke	.....	.466-150
Bibliothek	Frau Wiesehügel Frau Kratz	.....	.43168
Bürger- und Vereinshaus	Frau Otto Herr Martin	.....	.41977
Heimatismuseum	Frau Schmidt	.....	.44403
→ Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen			
Fachbereichsleiter	Herr Bochmann	.....	.466-109
Kassenverwalter	Frau Korndörfer	.....	.466-209
Schulen; Anlagenbuchhaltung	Frau Börngen	.....	.466-211
Kasse/Buchhaltung	Frau Straßburger	.....	.466-208
Steuern	Frau Friedemann	.....	.466-213
Kindereinrichtungen/Wahlen	Frau Riedel	.....	.466-122
Einwohnermeldeamt	Frau Michael	.....	.466-121
Standesamt/Personal	Frau Große	.....	.466-125
→ Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen			
Fachbereichsleiterin	Frau Jesierski	.....	.466-108
Liegenschaften	Frau Dangriß	.....	.466-210
Wohnungsverwaltung	Frau Tröllitsch	.....	.466-205
Bürgerbüro Narsdorf/ Sitzungsdienst Narsdorf/Gewerbe		.....	.034346/60274.....Fax: 034346/61886
Sicherheit/Ordnung/ Polizei	Frau Winkler	.....	.466-206
Gemeindlicher Vollzugsdienst Allg.Verwaltung/Fundbüro	Herr Döppling	.....	.466-206
Allg. Bauverwaltung	Frau Weise	.....	.466-110
Hoch- und Tiefb./Baukontr.	Herr Rätsch	.....	.466-201
Feuerwehr/ Katastrophenschutz/ Gewässer/Bäume	Frau Herold	.....	.466-110
Stadtreinigung/Bauhof	Frau Bräutigam	.....	.41816

CC

MM

YY

KK

E-Mail-Adressen:**Bürgermeister / Sekretariat**

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste

- bauverwaltung@geithain.de
- Bauhof.geithain@googlemail.com

Fremdenverkehrsamt:

- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:

- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:

- buergerhaus.geithain@gmail.com

Kinder- und Jugendhaus

- Kjh-geithain@Kv-Leipzig.de

Schulen:

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

■ Termine Amtsblatt Stadt Geithain / Gemeinde Narsdorf 2016

Redaktionsschluss Erscheinungstag
(Artikel zur Vorlage bei der Verwaltung)

01.03.2016	12.03.2016
(22.03.2016)	(Abweichung) (02.04.2016)
	nur bei Bedarf
19.04.2016	30.04.2016
17.05.2016	28.05.2016
14.06.2016	25.06.2016
19.07.2016	30.07.2016
16.08.2016	27.08.2016
13.09.2016	24.09.2016
18.10.2016	29.10.2016
11.11.2016	26.11.2016

■ Schiedsstelle

1. Dienstag im Monat
von 16:00 – 18:00 Uhr

466-202

Nächste Sprechstunde:
Dienstag, den 01. März 2016

Bekanntmachungen der Stadt Geithain**■ Sitzungen im Monat März 2016****→ Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Geithain**

Dienstag, den 01. März 2016, 18 Uhr, Ratssaal des Rathaus Geithain, Markt 11

→ Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Geithain

Dienstag, den 08. März 2016, 18 Uhr, Ratssaal des Rathaus Geithain, Markt 11

→ Sitzung des Stadtrates zu Geithain

Dienstag, den 15. März 2016, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Verkündungstafel am Rathaus.

■ Baustart zur Instandsetzung des Ossabaches in Theusdorf und Syhra

Im Rahmen der Hochwasserschadenbeseitigung Junihochwasser 2013 begannen die Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen am Ossabach am 22.02.2016. Die Ausführung der baulichen Leistungen erfolgt durch Baufirma Reino GmbH aus Syhra.

Im Zuge des Bauvorhabens wird es zu einer zeitweisen Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Theusdorf sowie zu einer halbseitigen Sperrung der Kreisstraße in Syhra kommen. Die fünf Einzelmaßnahmen sollen witterungsabhängig bis 29.04.2016 abgeschlossen werden.

Fachbereich: Bau- und Ordnungswesen

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für

Donnerstag, den 03. März 2016, 14:30 Uhr

in die Cafeteria des Seniorenheimes „Am Stadtpark“
Hospitalstraße 9 ein.

Eingeladen sind alle, die im Monat Februar 2016 70, 75, 80 Jahre
oder älter geworden sind.

Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Bürgermeister



Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Stadt Geithain
Zentrale Dienste und Finanzen
Markt 11
04643 Geithain

Datum: 02.02.2016

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 28. Februar 2016

Für die **Bürgermeisterwahl am 28. Februar 2016** in der/im **Gemeinde Narsdorf** hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am **02.02.2016** folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: **1 - Große**

Kurzbezeichnung: **Große**

Vorname(n): **Andreas**

Nachname: **Große**

Straße, Nr.: **Rathendorf 46**

PLZ, Ort: **04657 Narsdorf**

Geburtsjahr: **1968**

Beruf: **Leiter Rechtsabt./ehrenamtl. Bürgermeister**

Gemäß § 21 Abs. 3 KomWO weisen wir darauf hin, dass bei der Zulassung nur eines oder keines Wahlvorschlags für die Bürgermeisterwahl jede wählbare Person gewählt werden kann.

Geithain, den 02.02.2016



Bürgermeister

■ Wahlbekanntmachung der Stadt Geithain im Auftrag der Gemeinde Narsdorf

1. Am **28. Februar 2016** findet die Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Narsdorf statt.
Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 20. März 2016.
2. Die Gemeinde ist in folgende **3 Wahlbezirke** eingeteilt:
 - 001 Grundschule Narsdorf,
Untere Dorfstr. 14 b
 - 002 FFW-Gerätehaus,
Ossa 17 a
 - 003 Kindertagesstätte „Wurzelbude“,
Rathendorf 17 (barrierefrei)
 In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 07.02.2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 - Die Stimmzettel für die Wahl des **Bürgermeisters** sind von grüner Farbe (ebenso für den etwaigen 2. Wahlgang).
 - Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
Sofern nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags, sowie eine freie Zeile.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
Sofern nur **ein** oder **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Bei der Bürgermeisterwahl soll die **Wahlbenachrichtigung** beim ersten Wahlgang wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs **nicht abgegeben werden**. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Geithain, den 26.01.2016



Rudolph, Bürgermeister



■ Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Geithain

Zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 02.02.2016 standen 2 Beschlüsse zur Abstimmung auf der Tagesordnung.

Der erste Beschluss befasste sich mit einem Baubeschluss. Zur Beseitigung von Hochwasserschäden ist die Instandsetzung der Fahrbahn und der Nebenanlagen am Weg in der Gartenanlage „Alte Heimat“ vorgesehen.

Der Weg verläuft von der Badergasse bis an den Dammühlenweg, hat eine Breite von 2,25 m und besteht zurzeit aus einer ungebundenen Schotterdecke, welche mit Betonsteintiefborden eingefasst ist. Durch das Hochwasser im Jahr 2013 entstanden an der ungebundenen Fahrbahnoberfläche des Weges beträchtliche Schäden. Die Fahrbahn soll nun mit einer asphaltgebundenen Oberfläche neu ausgebaut werden, die Breite des Weges wird dabei nicht verändert. Der Grünstreifen an der nördlichen Seite wird in variabler Breite zwischen der Fahrbahn und der Eulaböschung neu profiliert. Die leicht beschädigte Toranlage an der Badergasse wird repariert und an das neue östliche Ende der Gartenanlage umgesetzt. Die nicht mehr genutzten elektrischen Unterverteiler der Gartenparzellen werden zurückgebaut.

Der Beschluss wurde einstimmig (5 +1) gefasst.

Beschluss-Nr. 55/16/2016

Weiterhin wurde die Vergabe der Bauleistung zur Beseitigung der Hochwasserschäden zur Instandsetzung des Mariengrabens unterhalb der Marienkirche in Geithain an die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31, 09117 Chemnitz zum Bruttoangebotspreis von 59.409,71 Euro beschlossen.

Der Beschluss wurde einstimmig (5+1) gefasst.

Beschluss-Nr. 56/16/2016

Dem Antrag der Firma Holzwerke Ladenburger GmbH & Co. KG zur Nutzungsänderung – Holzlagerhalle in Produktionshalle wurde zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Bürgermeister informierte, dass der ÖPNV eine Neugestaltung ihres Netzes beabsichtigt.

Vertreter der THÜSAC und des Landkreises werden die beabsichtigten Neuerungen in der öffentlichen Stadtratssitzung am 15. März 2016 vorstellen.

Weiterhin informierte der Bürgermeister zum Thema Breitbandausbau. Anfang März wird es im Rathaus Gespräche mit der Telekom – vorerst zur Umsetzung in Theusdorf und Wickershain – geben.

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain,
Verantwortliche für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103, Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:

Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de

Verteilung: Die Stadt Geithain mit der Gemeinde Narsdorf und Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Kulturelles

Thomas Kube Stars in concert · Konzertfotografie

Zur Eröffnung der Ausstellung

laden wir Sie und ihre Freunde
am Sonntag, dem 14. Februar 2016, um 11.00 Uhr
herzlich in die Stadtbibliothek Geithain ein



| Leipziger Straße 17 | 04643 Geithain | Tel.: 03 43 41 / 4 31 68 | bibo-geithain@t-online.de | www.bibo-geithain.de |

■ Antolin in der Stadtbibliothek Geithain – Wer genau ist Antolin?

Den Namen dieses innovativen Online-Portals haben Sie vielleicht schon mal von Ihrem Schulkind gehört. Es ist allerdings kein neuer Klassenkamerad, sondern ein Portal zur Leseförderung von Klasse 1 bis 10.

Darin werden die Medien „Buch“ und „Internet“ integrativ zusammengeführt. Über 60.000 Titel, darunter Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur sowie wichtige Neuerscheinungen sind in der Datenbank Antolin.de erfasst und mit Fragen zum Text aufbereitet.

Das breit gefächerte Angebot wird kontinuierlich aktualisiert und um weitere Titel ergänzt. Mit dem Projekt Antolin werden die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen gefördert, ihre Lesemotivation gesteigert und ihr Textverständnis durch Quizfragen zu den Buchinhalten überprüft. So verbindet Antolin das Lernen in der Schule mit dem Lesen am Nachmittag.

Für die Lehrkräfte stellt das Portal ein hilfreiches Auswertungsinstrument dar.

Durch die Grundschule Geithain und das IGG (Internationale Gymnasium Geithain) wurde 2015 die Nutzungslizenz für dieses innovative Online-Portal „Antolin“ erworben.

Da Leseförderung auch ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Stadtbibliothek Geithain ist, beteiligen wir uns ebenfalls an diesem Projekt. Wir unterstützen damit intensiv Lehrer, Schulen und Elternhäuser, denn Lesen ist DIE grundlegende Fertigkeit, für jegliche weiterführende Qualifikation.

Die Stadtbibliothek Geithain hat einen Datenabgleich zu den in Antolin gelisteten Büchern gestartet und ca. 2200 Medien, die im Bestand der Bibliothek vorhanden sind, im Katalog der Bibliothek gekennzeichnet. Natürlich kommen ständig Neuerscheinungen aus dem Portal dazu. Das Auffinden im Regal für Schüler und Schülerinnen bis zu Klasse 7 wird durch einen Antolin-Aufkleber erleichtert. Bei Klassenführungen oder anderen Veranstaltungen zur Leseförderung stellen die Mitarbeiterinnen der Bücherei das Projekt vor.

Wer schon mal nachschauen möchte, kann das in der Suche im Katalog auf www.bibo-geithain.de gerne tun.

Kontakt:

Dipl.-Bibliothekarin Marion Wiesehügel, Telefon 034341 43168

Anzeigen

Kulturelles

Kulturkalender Stadt Geithain Februar/März 2016

16. Februar	Stadtbibliothek
16.30 Uhr	Vorlesezeit für Kinder von 4 bis 8
23. Februar	Stadtbibliothek
16.30 Uhr	Vorlesezeit für Kinder von 4 bis 8
24. Februar	Bürgerhaus
15.00 Uhr	Tanztee mit Diskothek „Resonanz“ Rainer Thoß
25. Februar	Stadtbibliothek
19.30 Uhr	Die Geithain – Technik zum Hören, Vortrag von Joachim Kiesler Musikelectronic Geithain GmbH und anschließender Betriebsführung (Eintritt 3,50 EUR) Reservierung erforderlich
12. März	Seniorenheim Am Stadtpark (WB 1 – Speisesaal)
15.30 Uhr	Musikveranstaltung mit Ronny Oswald (Eintritt 2,00 EUR)
12. März	Bürgerhaus
20.00 Uhr	„Mensch ärgere mich“ Gastspiel der academixer Karten 15 EUR/ Menü 23,50 EUR
17. März	Stadtbibliothek
19.30 Uhr	Ein Paradies gebaut auf Sand – Das Leben der Herzogin Elisabeth zu Sachsen, Lesung mit der Autorin Anja Zimmer, Veranstalter Buchhandlung (Eintritt 3,50 EUR)
19. März	Bürgerhaus
19.00 Uhr	Multidiashow „Südtirol & Dolomiten“

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de
Fragen und Anregungen werden Sie los bei:

Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain, Frau Mitschke
Tel: (034341) 466 150, Fax.: (034341) 466 221, Markt 11
fremdenverkehrsamt@geithain.de, stadt@geithain.de

2016 STADTBIBLIOTHEK GEITHAIN Frühjahrsprogramm

26. Jan., 19.³⁰ Uhr | Man hielt mich für eine Surrealistin... Frida Kahlo · Kunstvortrag mit Dr. Marianne Risch-Stolz, gemeinsam mit der VHS | Eintritt 3,50 €

14. Feb., 11.⁰⁰ Uhr | Stars in concert
Fotografien von Thomas Kube | Vernissage

25. Feb., 19.³⁰ Uhr | Technik zum Hören
Vortrag von Joachim Kiesler – musikelectronic geithain gmbh mit anschließender Betriebsführung | Eintritt 3,50 €

17. Mrz., 19.³⁰ Uhr | Ein Paradies gebaut auf Sand – Das Leben der Herzogin Elisabeth zu Sachsen
Lesung mit Anja Zimmer, gemeinsam mit Buchhandlung | Eintritt 3,50 €

07. Apr., 19.³⁰ Uhr | 4.000 km mit dem Klappfahrrad durch Panama und Costa Rica · Lichtbildervortrag mit Gerhard Schönherr, gemeinsam mit der VHS | Eintritt 3,50 €

24. Apr., 11.⁰⁰ Uhr | Farbe-Klang-Variation · Mischtechnik auf Papier von Mechthild Mansel, Dresden/Leipzig | Vernissage

28. Apr., 19.³⁰ Uhr | Was gibt's zu lesen?
Leser stellen Bücher vor · gemeinsam mit der VHS

26. Mai, 19.³⁰ Uhr | Wald und Wild – Forstwirtschaft und Jagd! Wie passt das zusammen? · Vortrag von Ralph Billwitz, Revierassistent Sachsenforst, gemeinsam mit der VHS | Eintritt 3,50 €

KONTAKT:
Leipziger Str. 17 · 04643 Geithain
Tel: 03 43 41/4 31 68
bibo-geithain@t-online.de
www.bibo-geithain.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di, Do 10 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi, Fr 10 – 12 und 13 – 16 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Vereine

■ GCC besucht Partnerstadt



Eine Abordnung des Geithainer Carnival Clubs in Begleitung unseres Bürgermeisters Frank Rudolph und seiner Partnerin Sandy besuchten am 16.1.20016 Veitshöchheim.

Der Besuch erfolgte auf Einladung des

Veitshöchheimer Carnival Clubs (VCC) der sein 50jähriges Bestehen feierte.

Empfangen wurden wir im Ratssaal der Gemeinde von den beiden Partnerschaftsbeauftragten Oswald Bamberger (Veitshöchheim), Gabi Spobert (Geithain) und dem Sitzungspräsidenten des VCC Erhard Sungl. Im Anschluss daran hatten die Freunde von Veitshöchheim für uns eine Stadtführung organisiert bei der uns viel Historisches, aber auch Neues in Veitshöchheim gezeigt wurde, wie zum Beispiel die Synagoge und das Haus des Fastnachtsverbandes Franken, bekannt aus der Fernsehsendung Fastnacht in Franken.

Danach blieb uns nicht viel Zeit, denn um 19.01 Uhr begann die Prunksitzung des VCC, wo wir gemeinsam mit den Fastnachtsfreunden aus Veitshöchheim in den Saal einzogen und im 11er Rat Platz nahmen.

Es folgte ein sechsstündiges Programm mit Tänzen, Büttensreden und



Gesang. Trotz der Länge des Programms verging die Zeit wie im Fluge. An dieser Stelle ein großes Dankeschön den Freunden von Veitshöchheim für die herzliche Aufnahme und die gute und reichhaltige Bewirtung.

Wir freuen uns schon jetzt, wenn wir die Veitshöchheimer zu unserem 30jährigen Jubiläum in Geithain im November 2016 begrüßen können.

Andreas Herold
Mitglied des GCC



Der FSV Alemannia Geithain lädt zu seinen nächsten Heimspielen in das Henning-Frenzel-Stadion ein:



Sonntag, 13. März 2016:	15.00 Uhr	FSV Alemannia Geithain – SV Naunhof
Sonntag, 20. März 2016:	15.00 Uhr	FSV Alemannia Geithain II – SG Lobstädt/Heuersdorf
Montag, 28. März 2016:	15.00 Uhr	FSV Alemannia Geithain – SV BW Bennewitz
Sonntag, 03. April 2016:	15.00 Uhr	FSV Alemannia Geithain – BSV Einheit Frohburg

Zu allen Heimspielen ist der „AlemannenTreff“ im Henning-Frenzel-Stadion geöffnet, wo preiswerte Speisen und Getränke angeboten werden.

Seit der Saison 2015/2016 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder mit Mannschaften der A-, D-, E-, F1-, F2- und G-Junioren am Wettkampfbetrieb teil. Dazu werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1997 - 2011 gesucht.

Desweiteren benötigen wir noch Übungsleiter und Betreuer, die den Trainings- und Spielbetrieb absichern. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de oder über den Nachwuchsleiter Thomas Wilde, Tel. 0160/90874308.

Vereine

Tooooooor 2:1 für FSV Alemannia Geithain 1990 e.V.

Werte Damen und Herren,

heute war wieder so ein Tag zum Jubeln und Freuen. Geithains 1. Männermannschaft ging als Sieger vom Platz und wurde für seine unermüdliche Arbeit belohnt.

Mein Name ist Heike Vogel und ich wende mich an Sie, als langjährige Unterstützerin des Fußball - Lebens in der Stadt Geithain.

Der Präsident des Vereins bat mich ein paar Worte zu schreiben, um den Fußball in der Region am Leben zu halten.

Junge Menschen in Mannschaftssportarten zum Sporttreiben anzuregen und dabei Spaß an der körperlichen Betätigung zu vermitteln, ist aus meiner Sicht ein optimales Mittel um Teamgeist, soziale Kompetenz und Disziplin zu entwickeln. Und wenn dies dann noch regional und als Alternative zu der uns immer mehr vereinnahmenden Cyberwelt angeboten wird, zeigt sich der Nutzen für alle wohl deutlich.

Durch meine Söhne bin ich zum Fußball gekommen und konnte an deren Entwicklung miterleben, welchen positiven Einfluss Sport haben kann.

Vielleicht konnte ich Ihr Interesse wecken und Ihren Blick auf die anstehenden Aktivitäten der Saison 2015/2016 lenken. Auf der Homepage des FSV Alemannia Geithain 1990 e.V. sind weitere Informationen zu finden: www.alemannia-geithain.de

Im Mai 2016 ist ein Fest zum **25jährigen** Bestehen des Vereins geplant. Sollten Sie die Möglichkeit sehen aus diesem Anlass, ebenfalls den regionalen Sport, sei es personell oder finanziell, zu unterstützen, würde ich mich im Namen des Vereins sehr freuen.

Kontakt Daten: FSV Alemannia Geithain 1990 e.V.
Präsident Uwe Schiener
Sportbüro
Paul-Guenther-Platz
04643 Geithain

E-Mail: fsv-alemannia1990@freenet.de
Mobil: 0160-96949302



Wir gratulieren ...

Die Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe und eine frohe glückliche Zeit.



Das Licht der Welt erblickten:

Frida Charlotte Christa Bauer, geb. am 18.12.2015

Töchterchen von Wenke Petermann und Wieland Bauer aus Syhra

Alessio Kästner, geb. am 24.12.2015

Söhnchen von Nicole Kästner und Gabor Böhme aus Geithain

Finley Thomas, geb. am 29. 12. 2015 in Borna

Söhnchen von Manja und Tony Thomas aus Narsdorf

■ Mitteilung der Bruno- und- Therese-Guenther-Stiftung

Es werden durch die Bruno und Therese Guenther-Stiftung folgende Jubilare der Stadt Geithain geehrt:



90. Geburtstag	Frau Ilse Friedemann aus Geithain
90. Geburtstag	Herr Johannes Poppitz aus Geithain
90. Geburtstag	Herr Heinrich Pfuscher aus Syhra
95. Geburtstag	Frau Elfriede Leipnitz aus Geithain
95. Geburtstag	Frau Gertrud Schmidt aus Geithain

Goldene Hochzeit feiern die **Eheleute Marianne und Dieter Beyer** aus Geithain

Senioren

Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Der Bürgermeister der Gemeinde Narsdorf,
Herr Andreas Große, gratuliert allen Jubilaren recht
herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue
Lebensjahr viel Freude und Gesundheit*

■ 16.02.	Frau Gudrun Linke	zum 75. Geburtstag	Rathendorf
■ 23.02.	Frau Irene Winkler	zum 80. Geburtstag	Wenigossa

Senioren

Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen
Jubilareinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburts-
tag und wünscht fürs neue Lebensjahr alles Gute, viel
Freude und Gesundheit*

■ 15.02.	Frau Karin Schwan	zum 70. Geburtstag	
■ 16.02.	Frau Irene Hennig	zum 75. Geburtstag	
■ 17.02.	Frau Elfriede Leipnitz	zum 95. Geburtstag	
	Frau Ilse Friedemann	zum 90. Geburtstag	
■ 19.02.	Herr Johannes Poppitz	zum 90. Geburtstag	
■ 22.02.	Herr Erminold Barufe	zum 80. Geburtstag	
■ 24.02.	Frau Rosemarie Duttke	zum 75. Geburtstag	
■ 25.02.	Frau Edith Wagner	zum 75. Geburtstag	
■ 26.02.	Frau Gertrud Schmidt	zum 95. Geburtstag	
■ 28.02.	Herr Harro Schneider	zum 75. Geburtstag	Niedergräfenhain
■ 06.03.	Herr Heinrich Pfuscher	zum 90. Geburtstag	Syhra
	Frau Gisela Fischbach	zum 80. Geburtstag	
■ 09.03.	Herr Hubert König	zum 75. Geburtstag	
	Frau Ursula Mai	zum 75. Geburtstag	
	Frau Antje Heilmann	zum 70. Geburtstag	
■ 11.03.	Herr Jochen Naumann	zum 70. Geburtstag	
■ 12.03.	Frau Lieselotte König	zum 80. Geburtstag	Niedergräfenhain
■ 13.02.	Frau Gisela Lohr	zum 70. Geburtstag	Syhra

Bekanntmachung der Gemeinde Narsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf hat in seiner 17. öffentlichen Sitzung am 21.01.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 91/01/16

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 91/01/16:

Die Beauftragung des 2. Nachtrages zum Ingenieurvertrag zwischen der Gemeinde Narsdorf und dem Büro ICL Ingenieur Consult Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH, Diezmannstraße 5, 04207 Leipzig zur Durchführung der Projektsteuerung Hochwasserschadensbeseitigung.

Die Finanzierung der Leistung erfolgt über die Haushaltsstelle 7111.10 511105 Projektsteuerung.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 12
anwesende Gemeinderatsmitglieder: 7
stimmberechtigt: 8; Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 92/01/16

Auf der Grundlage der §§ 28 Abs. 2 Nr. 11 und 73 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 92/01/16:

Die Entgegennahme von Spenden durch die Gemeinde Narsdorf – Zeitraum Juli bis Dezember 2015.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen für die Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 12
anwesende Gemeinderatsmitglieder: 7
stimmberechtigt: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Aus den Schulen

■ Erfolgreiche Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb

Am diesjährigen Fremdsprachenwettbewerb, der am 25.01.2016 an der Geithainer Paul-Guenther-Schule stattfand, galt es wieder Höraufgaben zu lösen, Texte zu verstehen und einen Grammatikteil zu bearbeiten. In einem besonderen Teil führten die Teilnehmer mit Natasha, unserer Fremdsprachenassistentin, einen Dialog, der ebenfalls in die Bewertung einfließt. Der Fremdsprachenwettbewerb findet immer in den 7. und 9. Klassen statt. Die Plätze 1 bis 6 belegten:

	7. Klasse	9. Klasse
1. Platz	René Aslanov	Fatima Adil Khan Tareen
2. Platz	Leon Geuthel	Amy Katharina Martin
3. Platz	Leoni Naundorf	Katja Bauer
4. Platz	Silas Hermann	Gregor Henzold
5. Platz	Lukas Heider	Dustin Bronst
6. Platz	Daniel Fink	Selina Zschache



Fatima und Amy Katharina werden unsere Schule bei der nächsten Stufe des Wettbewerbes in Leipzig vertreten.

Aus den Schulen

■ Fünf Fünftklässler mit schuleigener Belobigung an Pauli

Bevor die Jungen und Mädchen der Geithainer Paul-Guenther-Schule (wie alle sächsischen Schüler) in ihre wohlverdienten Winterferien starteten, wurden einige von ihnen für besondere Lernergebnisse und gutes Sozialverhalten ausgezeichnet. Einen Büchergutschein, gestiftet vom Förderverein der Schule, erhielten Emily Heilmann (Kl. 5a), Leon List (Kl. 6a), Tobias Maurice Werner (Kl. 6b), Daniel Fink (Kl. 7a), Laura Jettki (Kl. 7b) Marianna Kirschling (Kl. 8a), Leonie Baumann (Kl. 9a), Amy Katharina Martin (Kl. 9b), Alan Heilmann (Kl. 10a), Veronic Ebert (Kl. 10b) und Christina Doberenz (Kl. 10d). Besonders erfreulich ist, dass 14 Mädchen und 3 Jungen eine schuleigene Belobigung, d.h. ihr Notendurchschnitt beträgt 1,5 und besser, während der Zeugnisausgabe überreicht bekamen. Fünf von ihnen lernen erst seit diesem Schuljahr an der Pauli. Nadine Endmann (1,2), Katharina von Bernut (1,3), Mariel Zennig (1,3), Josefin Schirmer (1,5) und Nils Müller (1,5) zeigten ihren Mitschülern, dass das Lernen an der Pauli Spaß macht und man mit einer positiven Lerneinstellung sehr gute Noten erzielen

kann. Weitere Belobigungen erhielten in Ina Becker (1,5) in der 6. Klasse und in Klasse 7 Leon Geuthel (1,2), Annika Stephan (1,3) und René Aslanov. Acht Mädchen aus den Abschlussklassen können ebenfalls stolz auf diese Auszeichnung sein: Christina Enghardt (1,1), Angelique Hentschel (1,2), Maria Teresa Steinhardt (1,3), Victoria Nitsche (1,4), Laura Schlösser (1,4), Sarah Heidelbeer (1,5), Annika Karich (1,5) und Lena Riedel (1,5). Allen wünschen wir eine spannende Ferienzeit und einen guten Start ins zweite Schulhalbjahr.



Aus den Schulen

■ 110 Sportabzeichen an Geithainer Paul-Guenther-Schule



Die Jungen und Mädchen der Geithainer Paul-Guenther-Schule beteiligten sich auch 2015 am Sportabzeichen-Programm des Deutschen Sportbundes. Dabei müssen die Jugendlichen ihre Fähigkeiten in den Bereichen Ausdauer; Kraft, Schnelligkeit und Koordination nachweisen. Außerdem muss der Nachweis der Schwimmfähigkeit vorliegen. Im Januar erhielten die Schüler der einzelnen Klassenstufen dafür ihre Urkunden und Abzeichen. In Bronze wurde das Abzeichen 36x vergeben, in Silber 45mal und 29 Jugendliche erfüllten die Bedingungen für das Sportabzeichen in Gold. Die Sportlehrer gratulieren dazu ganz herzlich.

■ Neugestaltung der Fahrradstellfläche an der Pauli



Mit Hilfe des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau-Ost“ erhielt unsere Pauli eine neugestaltete Fahrradstellfläche. Die Baumaßnahmen, gefördert mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen, wurden durch die Firma GTS Geithainer Tief- und Straßenbau GmbH im Zeitraum vom 09.11. bis 31.12.2015 durchgeführt. Nicht nur für alle Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen verbesserten sich die Unterstellmöglichkeiten für ihre „Drahtesel“, sondern auch für viele auswärtige Schüler, die mit dem Moped zur Schule fahren. Auch wenn die Räder jetzt vor Wind und Regen geschützt sind, sollten sie nur gesichert abgestellt werden.

Anzeigen



Es ist höchste Zeit, an Ihre
Osteranzeige zu denken!

Buchen Sie jetzt! Telefon 037208/876-100



Aus den Schulen

■ Schnuppertag für Viertklässler an unserer Pauli



Die Viertklässler der Narsdorfer und Frankenhainer Grundschule waren am Dienstag, dem 12.01.2016 zu Gast an der Geithainer Paul-Guenther-Schule. Die Schüler der Klasse 6a und 6b begleiteten sie an diesem Schnuppertag durch ihren Schulalltag. Dabei nahmen die Mädchen und Jungen an einzelnen Unterrichtsstunden teil, sahen sich Fachräume und Turnhalle an, erhielten wertvolle Informationen zu den Ganztagsangeboten und wurden zum Abschluss des Tages zum Mittagessen in den Speiseraum eingeladen. Im Deutschunterricht



beteiligten sie sich an einem Memory-Quiz und zeigten dabei, dass sie fit für einen Start in Klasse 5 an unserer Schule sind. In den Pausen kamen sie mit Fünft- und Sechstklässlern ins Gespräch und erfuhren, warum diese sich für die Pauli als Bildungseinrichtung entschieden haben. Eine Woche später waren Schüler unserer 5. Klasse bei den Viertklässlern der Geithainer Grundschule zu Gast und stellten die neuen Unterrichtsfächer und Ganztagsangebote vor und beantworteten die vielen Fragen, die die Jungen und Mädchen stellten.

■ Leipziger Volksbank fährt mit Geithainer Schülern nach Frankfurt: Besuch der Börse ist Highlight des Börsenspiels im IWG

Die Leipziger Volksbank unterstützt als Mitglied des Fördervereins schon seit einigen Jahren das Internationale Wirtschaftsgymnasium Geithain (IWG). Jährlich gestalten Auszubildende und Studenten der Bank ein Börsenspiel mit den Schülern der 13. Klasse und begleiten sie bei einem Besuch der Frankfurter Wertpapierbörse.

Geithain. Ein besonderer Tag für die Gymnasiasten des IWG: Am 19. Januar fuhren die Schüler der 13. Klasse auf Einladung der Volksbank-Filialleiterin Maja Sturm nach Frankfurt am Main. Dort besuchten sie zusammen mit ihr und zwei Studentinnen der Leipziger Volksbank die DZ Bank, die als Zentralbank innerhalb des genossenschaftlichen Finanzsektors für mehr als 1000 Kreditgenossenschaften zuständig ist. Hier wurden die Schüler sehr herzlich mit einem Fachvortrag empfangen. Sie durften auf den 208 m hohen DZ Bank Tower fahren und aus der 42. Etage auf die Finanzmetropole hinab blicken. Außerdem besuchten sie die Frankfurter Wertpapierbörse. Bei einem Stadtrundgang lernten sie die City zwischen Bankenviertel und Römer kennen.

Dieser Ausflug war der Abschluss des diesjährigen Börsenspiels. Hierbei waren die Schüler aufgerufen, ein virtuelles Vermögen von je 50.000 Euro mit einer Auswahl von Wertpapieren möglichst zu vermehren.

Der Wettbewerb dauerte lediglich sechs Wochen. In dieser Zeit schaffte es die Klasse, insgesamt eine Rendite von 3,77 % zu erwirtschaften. Die erfolgreichste Teilnehmerin, Tina Winkler, konnte in ihrem Depot sagenhafte 42,50 % Zuwachs vorweisen.

Bei dem Börsenspiel sind die Schüler von den BA-Studentinnen Anja Beyer und Nora Cierpinski betreut worden. Von ihnen erhielten sie eine sachkundige Einführung in den Wertpapierhandel und die unterschiedlichen Anlagelassen. Außerdem nahmen sie regelmäßig die Orders



Gruppenbild mit Bulle und Bär vor der Frankfurter Börse

der Schüler auf und erstellten Depotauszüge. „Die Schüler haben sich selbst über die Kurse und wirtschaftliche Ereignisse informiert“, sagte Nora Cierpinski.

Die Anstrengungen der Schüler sind nicht nur mit dem Ausflug nach Frankfurt belohnt worden. Für ihre Abschlussfeier sicherte sich die Klasse mit ihrem Ergebnis eine Zuwendung in Höhe von 250,00 Euro, die in echtem Geld ausgezahlt wird.

Dirk Kummetat, Leipziger Volksbank

Wissenswertes

■ Aktuelle Informationen zu den Wölfen in Sachsen und Jahresrückblick 2015

■ Verbreitung in Sachsen im Monitoringjahr 2014/2015:

In Sachsen wurden im letzten abgeschlossenen Monitoringjahr 2014/2015* zehn Wolfsrudel und ein territorialer Wolf nachgewiesen. Neun Wolfsterritorien liegen ganz im Freistaat Sachsen. Darüber hinaus sind zwei Territorien grenzübergreifend: eines zu Brandenburg (SP) und ein weiteres zur Tschechischen Republik (HW).

Drei Wolfsterritorien (AH, RZ und Z) haben nur zu einem kleinen Teil ihr Gebiet auf sächsischer Seite und werden daher in den Nachbarländern mitgezählt.

■ Entwicklungen im aktuellen Monitoringjahr 2015/2016

Im Laufe des Monitoringjahres 2015/2016 konnte in neun der bekannten sächsischen Wolfsrudel Nachwuchs bestätigt werden (DZ, DN, KH, LH, MI, NY, NO, RT, SP). Insgesamt konnten 33 Welpen nachgewiesen werden, wobei es sich dabei um Mindestzahlen handelt.

Darüber hinaus hat südlich des Nieskyer Rudels im Bereich der Königshainer Berge eine weitere Reproduktion stattgefunden. Genetische Analysen ergaben, dass sich die ehemalige Kollmer Fähe mit einem unbekannten Rüden verpaart hat. Einer der Welpen wurde im Juni in den Königshainer Bergen tot aufgefunden, er starb im Alter von ca. 7 Wochen an einer Magen-Darm-Erkrankung.

Die Kollmer Fähe lebte ursprünglich mit dem besenderten Rüden „Timo“ (MT5) in einem Territorium im Gebiet um die Hohe Dubrau/ Kollmer Höhen, wo sie im Jahr 2013 mind. einen Welpen aufzogen (Kollmer Rudel). Nachdem Timo im Januar 2014 das Sendehalsband nach zweijähriger Sendezeit planmäßig verlor, verschwand das Kollmer Rudel aus ungeklärter Ursache noch im selben Jahr. Seit Winter 2014/15 wird das ehemalige Kollmer Territorium von den beiden benachbarten Rudeln (Nieskyer- und Daubaner Rudel) eingenommen.

Die Lage und Größe des neuen Territoriums der ehemaligen Kollmer Fähe und ihrer neuen Familie ist unbekannt, insbesondere wie weit es sich von den Königshainer Bergen nach Süden und Westen erstreckt. Da sich im Verlauf des Jahres 2015 auch westlich von Löbau bei Cunewalde (Landkreis Bautzen) Hinweise auf die Anwesenheit eines Wolfsrudels verdichten, stellt sich die Frage, ob dieses Gebiet noch zum Territorium des neuen Rudels der ehemaligen Kollmer Fähe gehört, oder sich westlich von Löbau bei Cunewalde ein weiteres Wolfsrudel neu gegründet hat.

Auch im Bereich um die Gohrischheide im Norden des Landkreises Meißen liegen aus 2015 nach wie vor einzelne Nachweise und bestätigte Hinweise auf Wölfe vor. Im Rahmen des Monitorings soll weiter geklärt werden, ob sich Wölfe hier dauerhaft aufhalten.

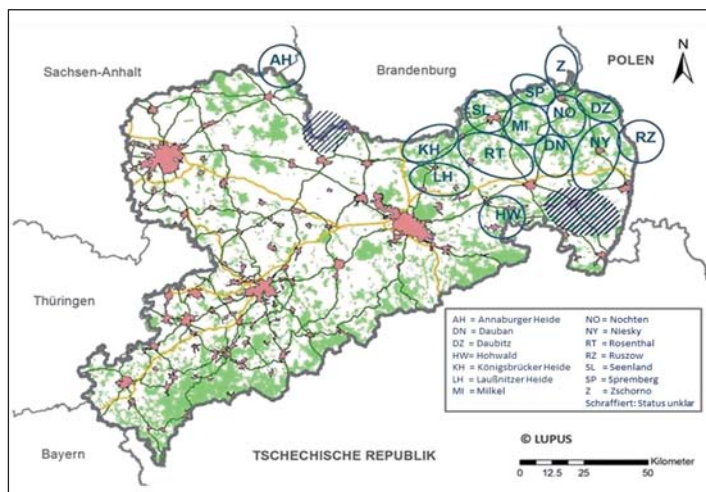
Zur Klärung des Status in den Bereichen Königshain, Reichenbach, Löbau, Cunewalde, sowie Gohrischheide sind Hinweise aus der Bevölkerung sehr wichtig. Neben Sichtungsmeldungen sind insbesondere Hinweise auf Losungen (Wolfskot), Spuren oder Risse interessant. Günstig sind dabei Fotodokumentationen der Hinweise inklusive Größenvergleiche (Zollstock oder anderer Gegenstand z.B. Taschentuch). Bitte melden Sie diese Hinweise zeitnah an das Landratsamt Ihres Landkreises, an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727/ 57762, kontakt@buero-lupus.de) oder an das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (Tel. 035772/ 46762, kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de).

■ Tote Wölfe:

Insgesamt wurden 2015 im Freistaat acht tote Wölfe gefunden. Fünf Wölfe starben bei Verkehrsunfällen, zwei Wölfe starben an natürlichen Todesursachen und ein weiterer wurde illegal geschossen (das Kontaktbüro berichtete).

■ Herdenschutz:

Im Jahr 2015 wurden dem sächsischen Wolfsmanagement insgesamt 56 Übergriffe auf Nutztiere gemeldet, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt bzw. nicht ausgeschlossen wurde. Dabei wurden 140 Nutztiere getötet, 11 sind vermisst und 17 weitere wurden verletzt. Es handelt sich um Schafe, Ziegen und Gatterwild (Damwild und Mufflon). In den meisten Wolfsterritorien waren keine oder nur geringe Schäden



Wolfsvorkommen in Sachsen (Monitoringjahr 2014/2015). Die Darstellung der Territorien ist schematisch. Tatsächlich grenzen die einzelnen Territorien überall aneinander oder überlappen sich teilweise. Angrenzend an das sächsische Wolfsgebiet gibt es auch in Brandenburg und Polen weitere Wolfsterritorien. Schraffiert gekennzeichnet sind Gebiete in denen der Status unklar ist (Gohrischheide und Raum Löbau/Zittau).

an Nutztieren zu verzeichnen. Die Schäden konzentrieren sich oft in Gebieten, wo Wölfe erst seit kurzem wieder ansässig sind und sich noch nicht alle Tierhalter auf die neue Situation eingestellt haben.

Im vergangenen Jahr gab es die meisten Übergriffe im Territorium des Rosenthaler Rudels. Neben unzureichend geschützten Nutztieren wurden hier in einigen Fällen auch geschützte Tiere erbeutet, u.a. durch Überspringen von Zäunen. Um dem entgegen zu wirken, wurden die dort ansässigen Schaf- und Ziegenhalter aufgerufen, ihre Schutzmaßnahmen zu überprüfen und ggf. zu verbessern (siehe PM des KB vom 14.09.15). Hierfür wurden 10.000 lfm „Flatterband“ (Breitbandlitze) inklusive der dafür erforderlichen Weidepfähle kostenfrei ausgeliehen und die Tierhalter bei Bedarf vor Ort in Sachen Herdenschutz beraten. Diese Maßnahmen waren offenbar erfolgreich, da seit nunmehr 3 Monaten keine neuen Übergriffe in diesem Gebiet gemeldet wurden. Wenn Wölfe wiederholt erfolgreich unzureichend geschützte Nutztiere töten können, lernen sie, dass diese deutlich einfacher zu erbeuten sind, als ihre natürlichen Beutetiere Rehe, Hirsche oder Wildschweine. Im Ergebnis dieses Lernprozesses kann es dazu kommen, dass Wölfe gezielt versuchen geschützte Nutztiere zu töten. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst alle Schafe und Ziegen im Wolfsgebiet ausreichend geschützt werden.

Seit Anfang des Jahres 2015 haben Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im gesamten Freistaat Sachsen die Möglichkeit, sich Herdenschutzmaßnahmen zu 80% der Nettokosten fördern zu lassen. Dies wurde von zahlreichen Tierhaltern angenommen. So wurden 2015 insgesamt 386 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 305.260,90 Euro ausgezahlt. Durch den zeitlichen Vorlauf für Tierhalter in noch nicht vom Wolf besiedelten Gebieten können Schäden verhindert werden, bevor sie entstehen.

* Im Rahmen des Wolfsmonitorings werden die erhobenen Daten jährlich basierend auf dem Monitoringjahr, nicht anlehnend an das Kalenderjahr, zusammenfassend ausgewertet. Das Monitoringjahr läuft jeweils vom 01. Mai eines Jahres bis zum 30. April des darauffolgenden Jahres.

Der Zeitabschnitt umfasst ein biologisches „Wolfsjahr“, von der Geburt der Welpen bis zum Ende ihres ersten Lebensjahres.

Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“, Am Erlichthof 15, 02956 Rietschen
Tel.: (035772) 46762, kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de
Internet: www.wolfsregion-lausitz.de

Wissenswertes

Ereignisse Stadt Geithain im Jahr 2015

■ Januar

- Geithain einschließlich der Ortsteile hat zu Jahresbeginn 5494 Einwohner (weiblich: 2828, männlich: 2666) – das sind 42 weniger als ein Jahr zuvor.
- Das Neujahrskonzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie im Bürgerhaus steht unter dem Motto „Auf nach Wien“.
- Neujahrsempfang von Bürgermeisterin Romy Bauer. Gefolgt waren der Einladung 150 Engagierte aus den Vereinen und den Feuerwehren, Unternehmer, Ehrenämter, Vertreter der Schulen, die lokale Politik aus Geithain, Narsdorf und den Nachbarorten, Landes- und Bundespolitiker.
- Der Grundsteuerhebesatz B für Hausbesitzer steigt zu Jahresbeginn von 400 auf 420 Prozent.
- Sieger beim Neujahrsschießen der Geithainer Schützengesellschaft wurde Reinhard Germer.
- Die Hausverwaltung Gabriele Gerhardt aus Borna löst als Ansprechpartner für die kommunalen Wohnungen den bisherigen Verwalter, die GWBV Immobilien-Management GmbH, ab.
- Holger Löser, der Präsident des sächsischen Deutschen Roten Kreuzes, stattet auf Einladung des DRK-Kreisverbandes Geithain den Werkstätten für Behinderte und dem Fahrdienst einen Besuch ab.
- Der Geithainer Heimatverein wählt seinen neuen Vorstand. Ihm gehören wie bisher Bernd Richter (Vorsitzender), Dr. Thomas Arnold (Stellvertreter), Margitta Graich, Linda Herrmann, Hildegard Höhle, Margit Schnabel und Lothar Schellenberg an.

■ Februar

- Die 28. Saison des Geithainer Carneval Clubs steht unter dem Motto „Heut geht's zum Bummel übern Geithainer Rummel“. Die „Kirschbuben“ des GCC gewinnen beim 5. Säch Men Contest in Großstolpen den Wanderpokal „Goldene Männerwade“.
- Geithains Kämmerin Jutta Eichler (58) verstirbt nach einem Herzanfall an ihrem Arbeitsplatz im Rathaus.
- Vortrag des in Geithain ansässigen Prof. Markus Krabbes, Prorektor für Forschung an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) in Leipzig, zum Thema „Industrielle Revolution 4.0 – Möglichkeiten der Elektrotechnik“.
- Eröffnung der Ausstellung „Ladakh – auf den Spuren Buddhas“ mit Fotografien von Victoria Knobloch in der Stadtbibliothek.
- Die Buchhandlung „Bücher, Bilder und Musik“ wird LVZ-Partnershop. Zum Angebot gehören Anzeigenannahme, Abos, LVZ-Post (Briefe, Pakete) und auch Ticketverkauf.
- Die Initiative für ein weltoffenes Geithain führt in der Mehrzweckhalle zum vierten Male ein „Volleyballturnier der Begegnung“ mit Asylbewerbern aus Borna, Hopfgarten und Elbsbach durch.

■ März

- Gemeinsames Konzert zweier Zupfinstrumentenorchester aus Sachsen und Thüringen im Bürgerhaus.
- Die GEO-Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH, gegründet auf dem Gelände des ehemaligen, insolventen Geithainer Emaillierwerkes mit jetzt 50 Mitarbeitern, blickt auf zehn Jahre erfolgreiche Entwicklung zurück.

- Bei den Kanalarbeiten in der Dresdener Straße (zwischen Quer- und Bruchheimer Straße) werden in 4 m Tiefe Mauerreste des alten Oberen Stadttors gefunden. Eine entsprechende Kennzeichnung wird nach Abschluss der Bauarbeiten in den Straßenbelag eingearbeitet.
- Frauentagskabarett mit den Leipziger Academixern „Um uns die Sintflut“ im Bürgerhaus.
- Mehr als 40 Betriebe und Institutionen aus der Region stellen sich auf der Berufemesse in der Paul-Guenther-Schule vor.
- Kinder- und Familienfest des Kirchspiels Geithainer Land mit Aufführung des Musicals „Der Turmbau zu Babel – mit Bohra und Bohris um die Welt“.
- Anschlag auf das Kinder- und Jugendhaus. Unbekannte haben Steine gegen die Scheiben der Eingangstür geworfen.
- Der beim Unwetter 2013 in Mitleidenschaft gezogene Wirtschaftsweg zwischen Geithain und Syhra wird mit Landesförderung von ca. 93.000 Euro instand gesetzt.

■ April

- Eröffnung der 55. Sonderausstellung unter dem Titel „20 Jahre Geithainer Heimatmuseum“.
- Zum Vogelschießen auf den hölzernen Doppelkopf-Adler treffen sich vor Ostern nach alter Tradition die Geithainer Schützen bei Anwesenheit vieler Besucher.
- Baustart für die Erneuerung des Stromnetzes in Wickershain.
- Der Handelsverband Deutschland und der Handelsverband Sachsen überreichen der Edeka-Marktbetreiberin Heike Kertzsch das Zertifikat der Initiative „Generationenfreundliches Einkaufen“.
- Die diesjährige „Frühlingsmusik“ im Heimatmuseum gestaltet das Nachwuchsorchester des Geithainer Musikvereins.
- Neuer Fördervereinsvorsitzender der beiden Internationalen Gymnasien wird Jörg Reinker und löst damit Jürgen Meye an der Spitze ab. Verabschiedet werden aus dem Vorstand nach 10-jähriger Mitarbeit Birgit Neubert und Regina Kluge.
- Der Stadtrat beschließt der Destinationsmanagement-Organisation „Region Leipzig“ beizutreten, der künftig sowohl das Kohrener Land als auch das Leipziger Neuseenland und die Burgen an der Mulde zugeordnet sind.
- Der beim Hochwasser 2013 stark beschädigte Außenbereich des Stadiongebäudes, die Inneneinrichtungen einschließlich der Heizungsanlage sowie der Stadion-Vorplatz werden erneuert. Die Fördersumme beträgt 240.000 Euro.

■ Mai

- Konzert mit Classic Brass unter der Leitung des aus Dresden stammenden Trompeters Jürgen Gröblehner und dem international renommierten früheren Gewandhaus-Organisten Matthias Eisenberg in der Nikolaikirche.
- Die OEWA erneuert in Niedergräfenhain die Wasserleitung von der B 7 in Richtung Kindergarten „Kleine Hirten“.
- Die Geithainer MusicElectronic GmbH mit seinem 73-jährigen Gründer und Erfinder, Chef Joachim Kiesler, Entwickler und Produzent der weltweit gefragten Studiolausprecher, feiert ihren 55. Gründungstag.
- Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich gemeinsam mit dem Landratskandidaten Henry Graichen auf Wahlkampftour

Wissenswertes

für die Bürgermeister- und Landratswahl im Mai in Geithain: Besuch des St. Floriansfestes der Freiwilligen Feuerwehr und des Heimatmuseums, wo ihm der Vorsitzende des Heimatvereins, Bernd Richter, ein Exemplar des Buches „Die Friedliche Revolution 1989/1990 im Kreis Geithain“ überreicht.

- Zum Muttertag finden das 20. Chöretreffen am Seniorenheim am Stadtpark und in St. Marien ein Konzert mit dem Organisten Ernst Merkel statt.
- In der Colditzer Straße werden nach dem Bahnübergang auf 300 m Länge die Abwasser- und Wasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse durch die OEWA als Voraussetzung für die spätere Nutzung des Neubaugebietes „Südhang“ erneuert.
- Vom 11. bis 13. Mai finden Feierlichkeiten aus Anlass „90 Jahre Paul-Guenther-Schule“ statt. Die Festrede zur Veranstaltung im Bürgerhaus hält Dr. Ralph Egler, Leiter der Volkshochschule.
- Der Stadtrat beschließt einstimmig, den bisher namenlosen Platz zwischen Leipziger und Nikolaistraße „Veitshöchheimer Platz“ zu benennen.
- Nach Abschluss der nach dem Hochwasser der Eula vor zwei Jahren erforderlich gewordenen mehrmonatigen Instandsetzung der geologischen Substanz und der Erneuerung der Elektroinstallation mit energiesparender Beleuchtungstechnik sind die damals stark beschädigten Unterirdischen Gänge wieder samstags zu besichtigen.
- Im Rahmen der Aktion „850 Jahre Leipziger Messen“ gibt der Posaunenchor des Kirchspiels Geithainer Land auf der Leipziger Messe ein Konzert mit geistlicher Bläsermusik von Händel, Mozart und Purcell.
- Nach Abschluss aller Bauarbeiten (Abwasser, Wasser, Neugestaltung) wird die Dresdener Straße zwischen Quer- und Bruchheimer Straße für den Verkehr freigegeben. Damit ist der gesamte Innenstadtring wieder befahrbar. Im Gegenzug wird das während der Bauzeit geöffnete Stadttor für den Autoverkehr wieder gesperrt. Unternehmer Joachim Sell plakatiert für eine Öffnung des Stadttors unter der Überschrift „Nur ein Tor schließt das Tor!“
- Der Geithainer Heimatverein begeht mit einer Festveranstaltung sein 25-jähriges Bestehen. Zwölf Gründungsmitglieder, die auch heute noch dem Verein angehören, werden für ihre langjährigen Verdienste besonders geehrt.

■ Juni

- Eröffnung einer Cartoon-Schau von Rainer Bach aus Chemnitz unter dem Titel „Aufwiederlächeln!“ in der Stadtbibliothek.
- Im Heimatmuseum Eröffnung der Sonderausstellung „Geithain im Wandel“, die von den Schülern der 9. Klasse des Internationalen Wirtschaftsgymnasiums unter ihrem Lehrer Marcel Gut gestaltet wurde. Der von Schülern dazu gedrehte gleichnamige Film wird im September vorgestellt.
- Nachdem bereits im August 2013 mehrere Hallen bei der Firma Ladenburger einem Großfeuer zum Opfer fielen (Schaden 20 Mio. Euro), kommt es am späten Abend des 16. Juni gegen 22.45 Uhr hier erneut zu einem Brand, bei dem wiederum drei Hallen vernichtet werden.
- Am 17. Juni erinnern an der Gedenktafel für den beim Volksaufstand am 17. Juni 1953 ermordeten Geithainer Eberhard von Cancrin im Beisein seiner Tochter und seines Schwiegersohns Bürgermeisterin Romy Bauer, Schüler der Klasse 9 d der Paul-Guenther-Schule gemeinsam mit ihrer Lehrerin,

Mitgliedern des Heimatvereins und weiteren Anwesenden an die Opfer stalinistischer Gewaltherrschaft.

- Constanze Vollhardt aus Narsdorf liest im Bürgerhaus aus ihrem Roman „Dresdner Fürstenfluch“.
- Die Initiative für ein weltoffenes Geithain führt ihr fünftes Fußballturnier der Begegnung in diesem Jahr auf dem Sportplatz in Frankenhain durch.
- Der Gewerbeverein und die Stadt laden aus Anlass der Beendigung der Straßenbauarbeiten in der Innenstadt unter dem Motto „In Geithain läuft's rund“ zu Sport, Spiel und Spaß ein.
- Die Musical-AG der Paul-Guenther-Schule hat im Bürgerhaus Premiere mit dem Broadwaystück „The Addams Family“.
- Schüler aus dem polnischen Partner-Lyzeum Kutno werden im Internationalen Gymnasium Geithain herzlich begrüßt; sie erwidern damit den Besuch der Geithainer Gymnasiasten aus dem Vorjahr.
- Im Ortsteil Nauenhain wird die Fahrbahndecke der Hintere Dorfstraße durch Herstellung einer bituminösen Oberfläche saniert. Ebenso werden im vorderen Teil der Lindenstraße bis zur Marienstraße die Asphaltdeckschicht und der Gehweg erneuert.
- Die Bürgermeisterwahl am 7. Juni brachte im 1. Wahlgang noch kein endgültiges Ergebnis. Im 2. Wahlgang am 28. Juni geht dann Frank Rudolph (UWG) mit 52,7 % als Gewinner hervor; er löst damit Romy Bauer (29,3 %) ab. Der Einzelbewerber Lars Graichen erreicht 18 % der abgegebenen Stimmen. Die CDU-Bewerberin Gabriele Sporbert tritt im 2. Wahlgang nicht mehr an.

■ Juli

- Das Schuljahr beenden am Internationalen Wirtschaftsgymnasium 18 Abiturienten und an der Paul-Guenther-Schule erhalten 70 Schüler ihr Abschlusszeugnis.
- Anfang Juli öffnet nach jahrelangem Leerstand wieder die Gaststätte „Zur Kurve“ in der Querstraße – jetzt unter dem Namen „Lieselottes Kurve“.
- Der Promenadenweg wird von der Einmündung Badergasse bis zum Beginn der Kastanienallee mit einer Asphaltdecke versehen, der Gehweg wird instand gesetzt und eine LED-Straßenbeleuchtung neu gebaut. Gesamtkosten einschließlich der im Herbst noch zu pflanzenden Bäume 131.000 Euro.
- Im Geithainer Tierpark freuen sich über 100 verschiedene Tiere auf den Besuch. In den Gehegen anzutreffen sind Esel, Pferde, Meerschweinchen, farbenfrohe Sittiche und ein Ameisenbär.
- Unter dem Motto „Gemeinsam zur Natur“ verbringen 45 Mädchen und Jungen von Jugendrotkreuz, Wasserwacht und Pfadfindern ein gemeinsames Wochenende in der Naturschutzstation Weiditz.
- Wie bereits in den vergangenen Jahren findet im Juli/August der Orgelsommer mit 5 Konzerten in St. Nikolai statt.
- Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten präsentiert sich das Haus der Kindereinrichtung „Little Stars“ in der Lessingstraße schöner als zu seiner Erbauungszeit vor 30 Jahren: Diese Maßnahmen umfassen die energetische Sanierung mit Wärmedämmfassade, die Trockenlegung des Kelleruntergeschosses und die Komplettsanierung des Kinderwaschraumes.
- Ebenso beendet werden die Sanierungsmaßnahmen in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ am Paul-Guenther-Platz: Trockenlegung und Sanierung des Kelleruntergeschosses einschließlich Küchenbereich und Gruppenraum.

Wissenswertes

■ August

- Die Geithainerin Kathrin Pitzner stellt neben Acryl- und Ölbildern auch Fotografien im Seniorenheim am Stadtpark aus.
- Landrat Henry Graichen übergibt den Kameraden der Geithainer Feuerwehr einen neuen Einsatzleitwagen. Er dient der überörtlichen Gefahrenabwehr und dem Katastrophenschutz.
- Turniersieger des 30. Sommerschachturniers der Sportgemeinschaft agro im Schützenhaus wird Sachsenmeister Florian Fuchs vor dem Ex-Geithainer Tobias Kulke.
- Im Internationalen Gymnasium beginnen das neue Schuljahr 44 Schüler in zwei fünften Klassen; insgesamt besuchen das Internationale Gymnasium 194 Schüler, die von 28 Lehrern unterrichtet werden.
- Im Internationalen Wirtschaftsgymnasium sind es neu 15 Schüler in der 11. Klasse.

■ September

- Zum Weltfriedenstag am 1. September im Rahmen einer Andacht Einweihung des restaurierten Gedenksteins für die Opfer des 1. Weltkrieges von Geithain-Neumarkt, Wickershain und Narsdorf und einer neu gestalteten Tafel für die Opfer des 2. Weltkrieges auf dem Wickershainer Friedhof, initiiert durch den Geithainer Heimatverein.
- Dr. Maria Böhme (83), die einstige Leiterin der Geithainer Poliklinik und nach der Wende selbstständig praktizierend, geht nach 45 Jahren in den Ruhestand. Nachfolgerin wird Dr. Eva-Maria Streck.
- Am 2. September tritt Frank Rudolph (UWG) als Nachfolger von Romy Bauer sein Amt als Geithains Bürgermeister an.
- Der Geithainer Gewerbeverein führt zum 9. Male in Geithains Innenstadt mit großem Erfolg einen Event-Shopping durch.
- Ehrung von Schützenkönig Manfred Weise anlässlich des 25. Schützenfestes der Geithainer Schützengesellschaft.
- Zum Tag des offenen Denkmals finden wieder viele Veranstaltungen statt: In der Bibliothek Ausstellungseröffnung „Druckgrafik“ der Leipzigerin Gudrun Petersdorff und der alljährliche Bücherflohmarkt, im Heimatmuseum Eröffnung der Sonderausstellung „Von der Reise mitgebracht“ und im Torhaus stellt Heimatvereinsmitglied Petra Röder bei großem Besucherinteresse selbst geschneiderte mittelalterliche Kleidung aus, die von Schülerinnen des Gymnasiums auch vorgeführt wird.
- Vereidigung und Berufung des neuen Stadtkämmerers Michael Bochmann durch Bürgermeister Frank Rudolph in der Septemberstadtratssitzung.
- Das Hyundai-Autohaus Roschütz feiert sein 20. Firmenjubiläum.
- Konzert „Die Orgel tanzt“ anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Wünnigorgel in St. Nikolai.
- Der Tierparkverein feiert mit einem bunten Programm „30 Jahre Tierpark Geithain“.
- Der Hartplatz am Freibad erhält einen Kunstrasen, hinzu kommen Ballfangnetze und eine Zaunanlage.

■ Oktober

- Vom 2. bis 4. Oktober finden die gemeinsamen Feierlichkeiten anlässlich „25 Jahre Partnerschaft Geithain-Veitshöchheim und 25. Jahrestag der Deutschen Einheit“ in Veitshöch-

heim statt. Knapp 100 Geithainer reisen dazu nach Veitshöchheim, wo sie herzlich empfangen werden. Zur Festveranstaltung in den Mainfranksälen gibt es Ansprachen der Bürgermeister Jürgen Götz (Veitshöchheim) und Frank Rudolph (Geithain) sowie von Wolfgang Bötsch, ehemaliger Bundespostminister, als Festredner. Der Veitshöchheimer Altbürgermeister Rainer Kinzkofer, der mit dem damaligen Geithainer Bürgermeister Heinz Herzog die Partnerschaft 1990 auf den Weg brachte, ebenso der damalige Veitshöchheimer Partnerschaftsbeauftragte Ludwig Gneitz und insbesondere auch die beiden seit 2003 tätigen Partnerschaftsbeauftragten Gabriele Sporbert aus Geithain und Oswald Bamberger aus Veitshöchheim werden besonders geehrt. Veitshöchheims Bürgermeister überreicht der Stadt Geithain einen Scheck über 2000 Euro für die Jugendarbeit.

- Bereits am 1. Oktober liest Bernd Richter, der Vorsitzende des Geithainer Heimatvereins in der Veitshöchheimer „Bücherei am Bahnhof“ aus seinem Buch „Die Friedliche Revolution 1989/1990 in der Region Geithain“ und eröffnet dazu gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Götz die gleichnamige Ausstellung.
- Zum Tag der Deutschen Einheit findet der vom Freizeitcenter Kluge und der Stadtverwaltung organisierte 3. Geithainer Stadtlauf statt.
- Antje Dörr, die in ihrem Geschäft Geschenke und Accessoires für schönes Wohnen anbietet, feiert ihr 20-jähriges Geschäftsjubiläum.
- Der Vorsitzende des TSV 1847 Geithain e. V., Andreas Goldberg, nimmt an der Ehrung anlässlich des 100. Todestages von Turnvater Ferdinand Goetz, der von 1851-1855 in Geithain als Arzt tätig war, auf dem Friedhof Lindenau teil. Eine 2004 an seinem Geithainer Wohnhaus Katharinenstraße 2 (Marktseite) angebrachte Gedenktafel erinnert seither an ihn.
- Der Parkplatz Altenburger Straße, der durch das Hochwasser 2013 stark in Mitleidenschaft gezogen war, wird komplett saniert.
- In Niedergräfenhain findet wie jedes Jahr eine Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung statt.
- Nach umfangreichen Instandsetzungsarbeiten wird in Niedergräfenhain die durch das Hochwasser 2013 schwer in Mitleidenschaft gezogene Zufahrt zum Kindergarten „Kleine Hirten“ und zur Kirche wieder freigegeben. Baukosten: 240.000 Euro.
- Maria Fritzsche, Klasse 10 d, fungiert schon das zweite Jahr als Schülerratsvorsitzende in der Paul-Guenther-Schule.
- Die Geithainer Freiwillige Feuerwehr feiert im Bürgerhaus ihr 135-jähriges Bestehen mit Bürgermeister Frank Rudolph als Festredner.
- Frank Eifert, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender der Geithainer Schützengesellschaft, erhält anlässlich seines 70. Geburtstages auf der Burg Gnadstein eine Ehrenscheibe. Abgeschlossen werden die Feierlichkeiten mit Böllerschüssen aus einer Kanone.
- Uwe Schiener wird für weitere drei Jahre als Präsident von FSV Alemannia wiedergewählt. Weiter gehören dem Vorstand Rico Heinrich, Thomas Wilde, Philipp Rüffert und Mario Urban an.
- In der Paul-Guenther-Schule wird das Fachkabinett Biologie erneuert.
- In Wohnungen des Schillerparks ziehen 18 Migranten aus Albanien, Pakistan und Syrien (junge Männer und mehrere Familien) ein.

Wissenswertes

■ November

- Nach fünfmonatiger Sperrung der Kita „Wirbelwind“ am Paul-Guenther-Platz wegen Phenol-Ausdünstungen wird die Betriebserlaubnis für das Obergeschoss erteilt und die Kinder können wieder in ihre Einrichtung zurückkehren.
- Der traditionelle Musikvereinsball wird von den vier Ensembles des Vereins gestaltet: vom Blasorchester, dem Nachwuchs, der Bigband und „Giten 100“, die zum Tanz aufspielen.
- Sonderausstellung mit Holzspielzeugminiaturen aus dem Erzgebirge aus der Sammlung von Albrecht Krenkel aus Burgstädt im Heimatmuseum.
- In der Stadtbibliothek Eröffnung der Ausstellung „Herzenssachen“ der Geithainerin Simone Klug.
- Abschluss der Instandsetzung der Eula in der Ortslage Wickershain: Beseitigung von Hochwasserschäden, Böschungssicherungen, neue Geländer.
- Die Rückbaumaßnahme des Wohnblocks Lessingstraße 18-25 (Abriss, Rekultivierung der Abrissfläche) wird abgeschlossen.
- Das Kinder- und Jugendhaus R 9 erhält eine neue Heizungsanlage.
- Zum 1. Advent vom 27. bis 29. November findet auf dem Markt der wieder vom Gewerbeverein organisierte Weihnachtsmarkt statt. Bürgermeister Frank Rudolph verliert die Stadtweite.
- 700 Besucher werden beim Tag der offenen Tür in den DRK-Werkstätten begrüßt.

■ Dezember

- Am 1. Dezember wird der am 15.11.1984 endmontierte neue Rathaustrum mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr durch die Fachbereichsleiterin Bau- und Ordnungswesen, Kerstin Jesierski, einer Inspektion unterzogen. Die letztmalige Inspektion fand im Rahmen der Gebäudesanierung im Jahre 2000 statt.
- Die sog. „Normabrücke“ in Wickershain wurde vollständig instand gesetzt und wieder für den Verkehr freigegeben: Erneuerung Brückenentwässerung, Fahrbahn und Geländer.
- Das ganze Jahr über sorgt jeden Donnerstag ein Dutzend Ehrenamtlicher des Geithainer Sozialprojektes „Tischlein deck dich“ im „Haus der Kirche“ am Markt mit Lebensmittelspenden von Edeka, Lidl, Bäckerei Claus und Café Otto dafür, dass Menschen mit sehr geringem Einkommen ihren Speisetisch aufbessern können.
- Weihnachtslieder beim Kerzenschein im Heimatmuseum: Mitwirkende sind Laura Juhlemann, Klarinette, Bernd Richter, Klavier, Corinne und Elisabeth Schulze, Anett Göttinger und Carmen Schmidt, Gesang.
- Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch und Landtagsvizepräsidentin Andrea Dombois zeichnen in Dresden ehrenamtlich engagierte Bürger aus. Unter den Preisträgern ist

- auch Gisela Mayer aus Geithain, die sich im Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst im Landkreis Leipzig, besonders in der Stadt Geithain engagiert.
- Bei einem Überfall auf den Einkaufsmarkt am Niedergräfenhainer Weg werden ein hoher dreistelliger Betrag entwendet und die Kassiererin verletzt.
- Veröffentlichung von Teil 2 der „Briefgeschichte(n)“ – der Briefwechsel zwischen Dr. Gottfried Senf und dem 1954 nach Kanada ausgewanderten gebürtigen Geithainer Ulrich Sommer für die Jahre 1999–2012.
- Sachsens Ministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping stellt sich im Bürgerhaus gemeinsam mit Bürgermeister Frank Rudolph, Schulleiter Gunter Neuhaus und dem Referatsleiter der Sächsischen Bildungsagentur Karsten Ahlcke den Schülern des Paul-Guenther-Schule zu einer Flüchtlingsdebatte.
- Treffen ehemaliger Mitarbeiter der Kreispoliklinik, die vor 45 Jahren am 11. Dezember 1970 feierlich übergeben wurde, um sich an die gemeinsamen Jahre von 1970 bis 1990 zu erinnern.
- Die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB), die bereits die Verbindung zwischen Geithain und Leipzig betreibt, übernimmt die stündliche RegionalExpress-Linie RE6 zwischen Leipzig und Chemnitz. Anlässlich dieser Neuerung setzt die Transdev Regio Ost GmbH, die die Marke MRB führt, Züge ein, die mehr Sitzplätze und mehr Platz für Fahrräder, Gepäck und Rollstühle bietet. Bemängelt werden die nicht behindert gerechten Einstiegsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer.
- Traditionelles Weihnachtskonzert des Musikvereins im Bürgerhaus.
- Erstes Weihnachtskonzert mit Schülern der beiden Internationalen Gymnasien im Bürgerhaus.
- Besinnlicher Weihnachtsmarkt am 4. Advent in und um St. Nikolai mit vielseitigem Programm.
- Alt-Bürgermeister Silvester Poschmann (1959-1982), seit Jahren im Seniorenheim am Stadtpark, feiert am 27. Dezember seinen 90. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählt auch Geithains jetziger Bürgermeister Frank Rudolph.
- Das alljährliche Kirchenchorvergnügen findet am „dritten Weihnachtsfeiertag“ wieder im Bürgerhaus statt. Einer der Höhepunkte ist der Auftritt der Trommelartisten „redAttack“.
- Jahresabschluss mit der Silvesterveranstaltung im Bürgerhaus.
- In Geithain sind in Privatwohnungen insgesamt 50 ausländische Flüchtlinge untergebracht. Vorgegeben ist vom Landratsamt entsprechend der Einwohnerzahl eine Quote von 2,2 % der im gesamten Landkreis aufzunehmenden Flüchtlinge – dies entspricht 74 Flüchtlingen. Eine Massenunterkunft ist nicht geplant.
- Der Dezember 2015 war mit mehr als 5 Grad über dem langjährigen Mittel der wärmste Dezember seit 1881.

Bernd Richter, Geithainer Heimatverein e. V.



Volkshochschule

Volkshochschule Leipziger Land – Außenstelle Geithain
04643 Geithain, Ossaer Weg 24
Telefon: 034341 42936, Telefax: 03433 74463350, E-Mail: info@vhsleipzigerland.de

Volkshochschule vor Ort

Leiterin der Außenstelle: Kathrin Schöttel
Sprechzeit: Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Frühjahrssemester 2016 beginnt

Das Programmheft „Frühjahr 2016“ ist erschienen. Sie erhalten es kostenlos u. a. hier: Außenstelle, Stadtbibliothek, Sparkasse, Leipziger Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite www.vhsleipzigerland.de tagesaktuell zu informieren und bequem anzumelden.



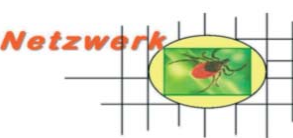
Kursauswahl Geithain

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Gesellschaft						
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Di	22.03.16	18:30 -20:45	3	9,00	EUR IG10501
Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Di	08.03.16	18:30 -20:45	3	9,00	EUR IG10502
Kultur						
Kreativ-Nähkurs - Anfänger	Mi	06.01.16	19:00 -21:15	15	76,50	EUR IG21422
Malerei und Grafik	Mo	07.03.16	18:15 -20:30	30	93,00	EUR IG20520
Geithainer Begegnungen in der Stadtbibliothek						
"Man hielt mich für eine Surrealistin" - Frida Kahlo	Di	26.01.16	19:30 -21:00	2	3,50	EUR IG20301
Gesundheit						
Pilates Anfänger	Mo	21.03.16	16:00 -17:00	16	81,60	EUR IG30230
Pilates Fortgeschrittene	Mo	21.03.16	17:00 -18:00	16	81,60	EUR IG30231
Tai Chi Chuan - 24er Pekingform	Fr	26.02.16	17:30 -18:30	20	81,60	EUR IG30112
Yoga Anfänger	Do	25.02.16	19:00 -20:30	24	86,40	EUR IG30126
Yoga Fortgeschrittene	Mi	20.01.16	19:30 -21:00	24	86,40	EUR IG30125
Yoga am Vormittag	Fr	26.02.16	10:00 -11:30	24	86,40	EUR IG30130
Zumba - Fitness	Mo	28.03.16	20:00 -21:00	16	72,00	EUR IG30284
Sprachen						
Englisch Einsteigerkurs	Di	12.01.16	20:00 -21:30	20	62,00	EUR IG40662
Englisch Aufbaukurs II	Mo	11.01.16	18:00 -19:30	30	93,00	EUR IG40696
Englisch für Wiedereinsteiger	Mo	22.02.16	15:30 -17:00	28	131,60	EUR IG40609
Englisch Wiederauffrischung	Sa	19.03.16	09:30 -11:45	30	153,00	EUR IG40630
Englisch für die Reise	Mi	02.03.16	10:15 -11:45	30	99,00	EUR IG40636
Englischsprachige Korrespondenz für Firmen	Mi	16.03.16	09:00 -11:15	30	159,00	EUR IG40605
Italienisch Einsteigerkurs	Sa	16.01.16	09:30 -11:45	21	65,10	EUR IG40905
Italienisch für die Reise	Sa	19.03.16	13:30 -15:45	30	99,00	EUR IG40908
Spanisch Einsteigerkurs	Di	12.01.16	18:30 -20:00	24	74,40	EUR IG42217
Spanisch Grundkurs II	Mo	11.01.16	18:00 -19:30	30	93,00	EUR IG42210
Spanisch Aufbaukurs II	Mo	25.01.16	19:45 -21:15	30	93,00	EUR IG42209
Spanisch für die Reise	Di	15.03.16	20:15 -21:45	30	99,00	EUR IG42223
Computer						
Microsoft Office kompakt	Mo	21.03.16	18:00 -21:15	40	152,00	EUR IG50104
Fit mit dem eigenen Laptop	Mo	11.01.16	18:00 -20:15	24	86,40	EUR IG50103
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	22.03.16	18:00 -20:15	24	91,20	EUR IG50105
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Di	12.01.16	10:00 -11:30	24	86,40	EUR IG50101
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Di	22.03.16	10:00 -11:30	24	91,20	EUR IG50106
Erste Schritte mit dem eigenen Tablet (Android)	Do	17.03.16	09:00 -11:15	6	30,60	EUR IG50107
Einführung in die Welt des Android-Smartphones	Sa	19.03.16	09:00 -11:15	6	30,60	EUR IG50108
Fit im Internet	Mo	21.03.16	18:30 -20:45	24	91,20	EUR IG50109
Fit im Internet für aktive Senioren	Di	12.01.16	12:30 -14:00	24	86,40	EUR IG50102
Fit im Internet für aktive Senioren	Do	17.03.16	12:30 -14:00	24	91,20	EUR IG50110
Ein Fotobuch mit kostenloser Software erstellen	Di	15.03.16	16:00 -17:30	12	45,60	EUR IG50111
Kommunizieren mit Skype	Do	24.03.16	12:30 -14:00	6	30,60	EUR IG50112

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine **Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn** erforderlich! Sie ist **persönlich, schriftlich** (per Post, Fax, E-Mail) oder **über die Homepage** der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

Wissenswertes



Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen e.V.
Mitglied im BFBD und LAG Selbsthilfe Mittelsachsen e.V.
Vorsitzender: Dipl.-Ing. Jürgen Haubold

■ Vortrag mit Herrn Dr. Riedel – Einer der renommiertesten Ärzte für Borreliose-Erkrankte

**Thema: Chronische Borreliose –
Therapeutische Optionen in der Langzeitbehandlung**

Themeninhalte:

Die chronische Borreliose ist eine Multisystemerkrankung, die alle Organsysteme befallen und damit vielfältige Symptome hervorrufen kann. Für den Krankheitsverlauf entscheidend sind neben den Erregern selbst vor allem der Zustand des Immunsystems sowie sonstige Belastungsfaktoren. Dazu zählen Co-Infektionen mit anderen Erregern, Schadstoffbelastungen des Organismus (hier vor allem Schwermetalle), die Versorgung des Körpers mit Vitaminen und Mineralstoffen, das Vorliegen chronischer Entzündungen und andere. Diesen Tatsachen muss sowohl durch eine umfassende Diagnostik als auch durch eine ganzheitliche Therapie Rechnung getragen werden. Im Vortrag wird ein diesbezügliches Diagnose- und Therapiekonzept vorgestellt. Als Ergänzung oder sogar Alternative zu einer langfristigen Antibiotikatherapie eignet sich ein pflanzliches Behandlungskonzept, das so genannte Cowden-Protokoll, Schwermetall- und Schadstoffausleitung. Dieses vereint in einzigartiger Weise die 4 Säulen der Borreliosetherapie: Ergerbekämpfung, Ausleitung- und Entgiftung, Zellschutz und Entzündungshemmung. Der zweite Teil des Vortrags ist der ausführlichen Vorstellung dieses pflanzlichen Therapieprogrammes gewidmet. Im Anschluss wird ausreichend Zeit für eine Diskussion und die Beantwortung von Fragen sein.

■ Termin/Ort:

20.02.2016 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
 „Schwaneneck“ Herrenstraße 21, 09217 Burgstädt

Interessenten melden sich bitte bei J. Haubold Tel. 03724 855355 oder per E-Mail: borreliose-coinfektion@gmx.de

Mandy Düring, Netzwerk Selbsthilfe Sachsen,
 Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen e. V.
 Mitglied im BFBD und LAG Selbsthilfe Mittelsachsen e.V.
 1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Jürgen Haubold
 Tel.: 03724-855355, Fax: 03724-855355
 mail: borreliose-coinfektion@gmx.de, www.borreliose-sachsen.net

■ Berufsinformationstag am 26.02.2016 im DEB Glauchau

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB), Auestraße 1/3, lädt am **Freitag, dem 26. Februar 2016** zu einem Berufsinformationstag ein. Interessierte und Ausbildungssuchende können sich zwischen **08.00 und 13.00 Uhr** über die Ausbildungen zum/r Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in und Krankenpflegehelfer/in informieren.

Die Besucher haben die Möglichkeit, bei einer Schulführung und in persönlichen Gesprächen Näheres über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Perspektiven und Einsatzfelder zu erfahren. Es werden darüber hinaus auch Bewerbungsgespräche angeboten. Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat, kann seine Bewerbungsunterlagen gerne an diesem Tag mitbringen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
 DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK IN SACHSEN,
 gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege
 und Sozialwesen des DEB in Glauchau

Auestraße 1/3, Haus 5 | 08371 Glauchau
 TEL: 037 63/7 79 61-0 | FAX: 037 63/7 79 61-29

MAIL: glauchau@deb-gruppe.org, www.deb.de
 www.facebook.com/DEBGlauchau

Anzeigen

*Private Jubiläums Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt!*

Telefon: 037208/876-100

ab 23 Euro
 einfarbig/ 90 x 50 mm
 brutto



Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Anzeigen

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Sa 13.02.16	Dr. med. Katrin Barkschat, Badstr. 22, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22231
So 14.02.16	Dr. med. Katrin Barkschat, Badstr. 22, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22231
Sa 20.02.16	Dr. Andrea Berndt, Bahnhofstr. 28, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51545
So 21.02.16	Dr. Andrea Berndt, Bahnhofstr. 28, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51545
Sa 27.02.16	Andrè Rose, Markt 10, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51390
So 28.02.16	Andrè Rose, Markt 10, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51390
Sa 05.03.16	Dr. med. dent. Katharina Lichtenberg, P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain, Tel. 034341/42307
Sa 06.03.16	Dr. med. dent. Katharina Lichtenberg, P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain, Tel. 034341/42307
Sa 12.03.16	Dipl.-Stom. Heike Vogel (Frau Riede), Schillerstraße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42107
Sa 13.03.16	Dipl.-Stom. Heike Vogel (Frau Riede), Schillerstraße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42107

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter <http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse/ndk/Leipzig/Geithain/list> zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

Anzeigen

Private Dank- und Traueranzeigen

ab 23 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208/876-0



■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.

■ Dienstplan Apotheken Februar/März 2016

1. Adler-Apotheke Borna, Leipziger Str. 26a, Tel. 03433/204024 und Löwen-Apotheke Geithain, Leipziger Str. 7, Tel. 034341/42360
2. Die Engel-Apotheke Kitzscher, Glück-Auf-Weg 2A, Tel. 03433/ 741216 und Kohrener Land-Apotheke, Kohren-Sahlis, Markt 130, Tel. 034344/61329
3. Löwen-Apotheke Borna, Markt 14, Tel. 03433/27330
4. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel. 034345/22352
5. Apotheke im Kaufland Borna, Am Wilhelmschacht 34, Tel. 03433/ 204882 und Apotheke am Stadtpark, Geithain, R.-Koch.-Str. 6, Tel. 034341/42930
6. Apotheke am Markt Frohburg, Markt 16, Tel. 034348/51362
7. Apotheke am Krankenhaus, Borna, R.-Virchow-Str. 4, Tel. 03433/27430
8. Park-Apotheke Bad Lausick, Dr. Schützhold-Platz 2, Tel. 034345/24531
9. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen, Schillerstraße 31, Tel. 034343/51353 und Linden-Apotheke Geithain, August-Bebel-Str. 1, Tel. 034341/44550
10. Stadt-Apotheke Borna, Brauhausstr. 5, Tel. 03433/204049
11. Sonnen-Apotheke Frohburg, Str. der Freundschaft 31, Tel. 034348/53622
13. farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Borna, Sachsenallee 28b, Tel.: 03433/7468760

Bereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet am Folgetag um dieselbe Zeit.

13.02.2016	9	22.02.2016	5
14.02.2016	10	23.02.2016	6
15.02.2016	11	24.02.2016	7
16.02.2016	4	25.02.2016	8
17.02.2016	13	26.02.2016	9
18.02.2016	1	27.02.2016	10
19.02.2016	2	28.02.2016	11
20.02.2016	3	29.02.2016	4
21.02.2016	4		
01.03.2016	13	08.03.2016	7
02.03.2016	1	09.03.2016	8
03.03.2016	2	10.03.2016	9
04.03.2016	3	11.03.2016	10
05.03.2016	4	12.03.2016	11
06.03.2016	5	13.03.2016	4
07.03.2016	6		